

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

18.01.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 032|21

Verbotene Musik gehört | Autofahrer nach Flucht gestellt | Verstöße gegen Corona-Schutzverordnung

Autoren: Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Verbotene Musik gehört

Zeit: 16.01.2021, 22.30 Uhr

Ort: Dresden-Leuben

Die Dresdner Polizei ermittelt aktuell gegen zwei junge Männer (21, 23) unter anderem wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Die Beamten wurden von Zeugen auf laute Musik aus einer Wohnung an der Guerickestraße hingewiesen, bei denen auch verfassungswidrige Texte zu hören waren. In der Wohnung trafen sie auf den Wohnungsinhaber (23) sowie einen 21-Jährigen. Zudem fanden sie die CD mit der verbotenen Musik.

Gegen den 23-jährigen deutschen Wohnungsinhaber wurde Anzeige wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie wegen unzulässigen Lärms erstattet. Der 21-jährige Deutsche muss sich wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutzverordnung verantworten, da er gegen die nächtliche Ausgangssperre verstoßen hatte. (lr)

Lasten-E-Bike gestohlen

Zeit: 17.01.2021, 01.50 Uhr bis 07.55 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Stadt Neudorf

Unbekannte haben in der Nacht zum Sonntag ein Lasten-E-Bike im Wert von rund 6.500 Euro von der Bürgerstraße gestohlen.

Das E-Bike wurde am frühen Morgen in einer Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses an der Leipziger Straße gefunden. Im Waschkeller des Hauses fanden Polizeibeamte ein weiteres Fahrrad, welches vor etwa einer Woche gestohlen worden war.

Im Zuge der ersten Maßnahmen geriet ein 36-jähriger Deutscher ins Visier der Ermittler. Ob er die Diebstähle der Räder begangen hat, ist Gegenstand weiterer Untersuchungen. (sg)

Exhibitionismus in Straßenbahn - Zeugenaufruf

Zeit: 17.01.2021, 06.40 Uhr bis 06.55 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Am Sonntagmorgen hat sich ein Unbekannter in einer Straßenbahn der Linie 4 vor einer Frau (33) entblößt.

Der Mann stieg am Postplatz in die Bahn ein und fuhr in Richtung Alexander-Puschkin-Platz. Kurz nach dem Losfahren manipulierte er vor der 33-jährigen an seinem entblößten Geschlechtsteil. Am Alexander-Puschkin-Platz stieg er aus und entfernte sich in unbekannte Richtung.

Der Unbekannte war zwischen 25 und 35 Jahre alt, etwa 1,65 m bis 1,70 m groß und von normaler bis kräftiger Statur. Er hatte dunkle Haare und trug eine dunkle Jacke. Außerdem hatte er zur Tatzeit eine Brille auf.

Zeit: 17.01.2021, 07.20 Uhr bis 07.30 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Wenig später entblößte sich ein Unbekannter in einer Straßenbahn der Linie 2 in Richtung Prohlis. Zwischen dem Postplatz und der Haltestelle Karcherallee manipulierte er vor einer 20-jährigen an seinem unbedeckten Geschlechtsteil. Die Frau hatte ihn kurz zuvor angesprochen und nach der Straßenbahn gefragt. Dabei sprach er aktzentfrei Deutsch.

Ob es sich um den gleichen Täter wie im ersten Fall handelt, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Die Polizei sucht zu beiden Fällen Zeugen, die Angaben zur Identität der Unbekannten machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Brand in Lagerhallen

Zeit: 18.01.2021, 08.30 Uhr

Ort: Dresden-Niedersedlitz

Auf der Bismarckstraße sind am Morgen Lagerhallen und Räume einer Werkstatt in Brand geraten. Dabei sind mehrere Gebäude beschädigt

worden. Verletzt wurde nach dem derzeitigen Erkenntnisstand niemand. Durch den Rauch kam es in dem Gebiet auch zu Behinderungen im Straßenverkehr. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (rr)

Landkreis Meißen

Einbruch in Geschäft

Zeit: 15.01.2021, 23.30 Uhr bis 16.01.2021, 01.00 Uhr

Ort: Riesa

In der Nacht zum Samstag sind Unbekannte in ein Geschäft an der Hauptstraße eingebrochen.

Die Täter drückten eine Automattür des Ladens auf und verschafften sich Zutritt in die Räume. Anschließend durchsuchten sie Schränke sowie Schubladen und stahlen eine noch unbekannte Menge Münzgeld. Abschließende Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Der Sachschaden wurde mit rund 3.000 Euro beziffert. (sg)

Mountainbikes aus Schuppen gestohlen

Zeit: 15.01.2021 bis 16.01.2021, 11.00 Uhr

Ort: Strehla

Unbekannte haben zwei Mountainbikes aus einem Schuppen an der Lindenstraße gestohlen. Die Täter brachen die Öse des Türschlosses aus der Schuppenwand und entwendeten die beiden Räder von noch unbekanntem Wert. Außerdem verschafften sich die Täter auf gleiche Weise Zutritt zu einem weiteren Schuppen. Dort wurde jedoch nichts entwendet. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 100 Euro. (sg)

Zusammenstoß auf Kreuzung

Zeit: 17.01.2021, 11.55 Uhr

Ort: Riesa

Am Sonntagmittag sind auf der Poppitzer Straße ein 3er BMW (Fahrer 79) und ein Ford Mondeo (Fahrer 39) zusammengestoßen.

Der 79-Jährige kam auf der Felgenhauerstraße aus Richtung Heimweg. Auf der Kreuzung Poppitzer Straße stieß er mit dem Ford zusammen, der in Richtung Stegerstraße unterwegs war. Die Fahrer blieben unverletzt. An den Autos entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 5.000 Euro. (sg)

Autofahrer nach Flucht gestellt

Zeit: 16.01.2021, 02.05 Uhr

Ort: Niederau

Beamte der Polizeireviere Meißen und Großenhain haben in der Nacht zum Samstag einen Audifahrer (38) gestellt, der sich einer Verkehrskontrolle entziehen wollte.

Großenhainer Polizisten wollten den Audi A5 auf der K 8552 in Böhla kontrollieren. Als der Fahrer den Streifenwagen bemerkte, beschleunigt er. Auch auf Aufforderung hielt er nicht an und floh auf winterglatter Fahrbahn in Richtung Hohndorf. Dabei kam er mehrmals in Schleudern. Nach ca. 15 Kilometern stoppte ihn bei Gohlis schließlich ein Streifenwagen des Reviers Meißen. Der 38-Jährige gab an, vor Fahrtantritt Alkohol und Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Außerdem hatte er geringe Mengen Betäubungsmittel und ein Einhandmesser einstecken. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des Mannes sicher.

Der 38-jährige Deutsche muss sich nun unter anderem wegen verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Trunkenheit im Verkehr, Verstoßes gegen das Waffengesetz sowie illegalen Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frau belästigt

Zeit: 17.01.2021, 17.10 Uhr

Ort: Dohna

Ein Unbekannter hat am Sonntagnachmittag auf dem Meuschaer Weg eine Frau (32) belästigt. Der Täter sprach die 33-Jährige mit obszönen Worten an und vollführte ebensolche Gesten. Als die Frau den Notruf Polizei anrief, flüchtete er in Richtung Borthen. (sg)

Verstoß gegen Corona-Schutz-Verordnung

Zeit: 16.01.2021, 22.00 Uhr

Ort: Pirna, OT Neundorf

Am Samstagabend haben Polizeibeamte eine Feier auf einem Grundstück an der Straße Alt-Neudorf beendet.

Nach einem Hinweis trafen die Polizisten auf dem Grundstück 17 Frauen und Männer im Alter zwischen 17 und 31 Jahren aus unterschiedlichen Hausständen an. Eine Mund-Nasen-Bedeckung trug keiner der Anwesenden. Die Beamten nahmen die Personalien auf, fertigten Anzeigen wegen Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung und erteilten den Angetroffenen Platzverweise. (sg)

Gegen Straßenlaterne gefahren

Zeit: 15.01.2021, 16.00 Uhr

Ort: Pirna

Am Freitagnachmittag ist ein eine Mann (44) auf der S 172 mit einem BMW 318i gegen eine Straßenlaterne gestoßen.

Der 44-Jährige war in Richtung Innenstadt unterwegs. In Höhe der Kunstseidenstraße verlor er die Kontrolle über den BMW und kollidierte mit dem Laternenmast. Der Fahrer blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro. (sg)

Sikahirsch getötet - Zeugenaufruf

Zeit: 04.01.2021, 10.00 Uhr festgestellt

Ort: Neustadt in Sachsen, OT Berthelsdorf

Anfang Januar haben Unbekannte offenbar einen Sikahirsch getötet und im Wald abgelegt.

Die Täter schnitten dem toten Tier das Geweih ab und entsorgten den Körper an einem Waldweg nahe der Hohwaldklinik. Die Polizei sucht nun nach Zeugen, die Angaben zu den Tätern machen können. Da Sikahirsche hier nicht in freier Wildbahn leben, ermittelt die Polizei auch zur Herkunft des Tieres.

Hinweise zum Sachverhalt nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 sowie das Polizeirevier Sebnitz entgegen. (sg)

Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung

Zeit: 17.01.2021, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Sebnitz

Am Sonntag kontrollierte das Polizeirevier Sebnitz im Kirnitzschtal und am Grenzübergang Sebnitz die Einhaltung der Corona-Schutz-Maßnahmen.

Dabei wurden mehrere Verstöße insbesondere gegen die 15-Kilometer-Regel und die Regelungen zur Einreise ins Bundesgebiet festgestellt. Im Ergebnis fertigten die Beamten 14 Ordnungswidrigkeiten und schickten zwölf Menschen in häusliche Absonderung. (sg)